

Erster Kreisbeigeordneter

- EB -

Kreishaus Darmstadt
Jägertorstraße 207
Raum 7630



Herr Ahrnt
Telefon: 06151 / 881-1500
Fax: 06151 / 881-1505
E-Mail: Buero-eb@ladadi.de

Internet: <http://www.ladadi.de/>
Service-
Nr.: 115 (ohne Vorwahl)

Datum
18.06.2020

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg, 64276 Darmstadt

Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH
Edmund Rumppler Straße 7

51149 Köln

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Zeichen

Betreff: unzuverlässige LVP-Entsorgung im Landkreis Darmstadt-Dieburg seit 01.06.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

als zuständiger Ausschreibungsführer im Landkreis Darmstadt-Dieburg sind sie für die ordnungsgemäße Auftragserteilung und Auftragsausführung der LVP-Entsorgung im Landkreis Darmstadt-Dieburg zuständig. Wie Ihnen aus den letzten Jahren bekannt ist, waren die Umstellungen von der 4-wöchentlichen auf die zweiwöchentliche Einsammlung der gelben Säcke in den Monaten Juni bis September immer mit großen logistischen Schwierigkeiten bei Ihren Auftragnehmern verbunden. Dies ist nicht allein dem Umstand der Umstellung geschuldet sondern auch, dass in dieser Zeit viele Feiertage liegen und damit entsprechend geringere Möglichkeiten bestehen Nachfahrten an einem Samstag durchführen zu können. Dies ist jedoch alles vorhersehbar, da diese Daten frühzeitig in den entsprechenden Jahreskalenden bekannt gegeben werden.

Mit dem Wechsel der Beauftragung von der RMG GmbH auf die Remondis GmbH war die Hoffnung verbunden, dass einem entsprechend großen und erfahrener Entsorger diese logistischen Herausforderungen bekannt sein sollten und er die dazu notwendigen Ressourcen inklusive Ausfallsicherheiten realistisch einplanen bzw. vorhalten kann.

Dies ist, wie sie aus dem aktuellen Beschwerdeaufkommen nachvollziehen können, nicht der Fall. Vor dem Hintergrund der Vorkommnisse der letzten Jahre hätten wir erwartet, dass Sie die aktuelle Umstellungsphase im Vorfeld wie auch zu Beginn der Umstellung intensiv begleiten und schnellst möglich im Falle von Unzulänglichkeiten mit ihrem Vertragspartner für Nachbesserungen sorgen. Um es deutlich zu sagen: Es entsteht der Eindruck, wonach Sie bzw. ihr Unternehmen kein echtes Interesse an der Vertragserfüllung haben.

Der ZAW, die Kommunen des Landkreises und die vom ZAW beauftragten Sammelunternehmen sind seit über zwei Wochen durch die Vielzahl an berechtigten Beschwerden der Bürger und Bürgerinnen im Landkreis über nicht eingehaltene Abholtermine, nicht eingesammelte gelbe Säcke, Nachfahrtermine, nicht erfolgte Nachfahrtermine etc. im hohen Maße belastet und in ihrer normalen Tätigkeit stark behindert. Seitens der Kommunen wird zusätzlich der Zustand der nicht fristgerecht abgeholt, überquellenden Dosencontainer kritisiert – auch hier erfolgte keine nennenswerte Reaktion.

Postanschrift:
Der Kreisausschuss des
Landkreises Darmstadt-Dieburg
64276 Darmstadt

Dienstgebäude/Hausadresse:
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt-Kranichstein
Zentrale: 06151 / 881-0

Stadt- u. Kreissparkasse Darmstadt
BIC HELADEF1DAS
IBAN DE47 5085 0150 0000 5490 96

Sparkasse Dieburg
BIC HELADEF1DIE
IBAN DE21 5085 2651 0033 2001 14

Fristenbriefkasten:
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt

Sprechzeiten:
Mo.- Fr. 8 bis 12 Uhr
Mi. 14 bis 17 Uhr

Ust-IdNr. DE 111 608 693

Postbank Frankfurt/Main
BIC PBNKDEFF
IBAN DE50 5001 0060 0011 5446 09

Besonders ärgerlich ist die mangelnde Kommunikation. Wüssten die Bürgerinnen und Bürger vorher, dass die gelben Säcke aktuell nicht eingesammelt werden können, dann würden diese auch nicht auf die Straße gestellt. Durch die mangelnde Kommunikationsbereitschaft wird aus einem Fehler erst ein ernstzunehmendes Problem. In der Folge werden Sie verstärkt die Haltung der Bürger und Bürgerinnen kennenlernen, wonach man abfallrechtliche Aufgaben nicht Privatfirmen überlassen sollte, die sich in erster Linie für die eigene Wirtschaftlichkeit interessieren und sehr weit weg von den Interessen der Bevölkerung agieren.

Hierdurch leidet die bisher sehr gute Wahrnehmung der Kommunen und des ZAW im Landkreis als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, da für die Bevölkerung - unabhängig von den tatsächlichen Rechtslage - dieser in der Verantwortung gesehen wird.

Vor diesem Hintergrund fordere ich Sie auf, schnellstmöglich für eine termingerechte und vollständige Aufgabenerledigung Ihres Vertragspartners zu sorgen und hierbei insbesondere die Entsorgung der Dosencontainer auf Aufforderung der Kommunen auch zeitnah (innerhalb von 2 Tagen) durchzuführen.

Mit gleichen Schreiben werden wir das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Robert Ahrnt
Erster Kreisbeigeordneter